

Offenlegung Eigenmittel aus Systemrelevanz

per 31. Dezember 2025

Publiziert: März 2026

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effektenhändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

in Mio. CHF, in Prozent	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
1 Bemessungsgrundlage				
2 Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	24 946		24 946	
3 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
4 Total	3 842	15,40%	3 842	15,40%
5 davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 123	4,50%	1 123	4,50%
6 davon CET1: Eigenmittelpuffer ¹	1 647	6,60%	1 647	6,60%
7 davon CET1: antizyklischer Puffer ^{2,7}	-	0,00%	-	0,00%
8 davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	873	3,50%	873	3,50%
9 davon AT1: Eigenmittelpuffer	200	0,80%	200	0,80%
10 Anrechenbare Eigenmittel, Going Concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
11 Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ³	5 069	20,32%	5 069	20,32%
12 davon CET1 ⁴	4 401	17,64%	4 401	17,64%
13 davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	2,68%	668	2,68%
15 Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
16 Total gemäss Grösse und Marktanteil ⁵	1 715	6,88%	1 961	7,86%
18 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-572	-2,29%	-654	-2,62%
19 Total (netto)	1 143	4,58%	1 307	5,24%
20 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
21 Total ⁶	1 920	7,70%	1 920	7,70%
22 davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 920	7,70%	1 920	7,70%
23 davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,51 Prozent, resp. CHF 634 Mio.

2 Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)

3 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

4 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

5 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale risikobasierte Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 7,86% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2025 brutto 6,88% (ERV-Anforderung von 4,50% zzgl. Zusatzanforderung von 2,38%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

6 Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Per 31.12.2025 wird bereits Gone-concern-Kapital im Umfang der ab 1. Januar 2026 einzuhaltenden Anforderung umgebucht.

7 Per 31.12.2025 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

in Mio. CHF, in Prozent

	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
	CHF	in % LRD	CHF	in % LRD
1 Bemessungsgrundlage				
2 Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	104 752		104 752	
3 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern				
4 Total	4 714	4,50%	4 714	4,50%
5 davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 571	1,50%	1 571	1,50%
6 davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 571	1,50%	1 571	1,50%
7 davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	1 571	1,50%	1 571	1,50%
8 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern				
9 Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ¹	5 069	4,84%	5 069	4,84%
10 davon CET1 ²	4 401	4,20%	4 401	4,20%
11 davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	0,64%	668	0,64%
13 Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern				
14 Total gemäss Grösse und Marktanteil ³	2 401	2,29%	2 881	2,75%
16 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-800	-0,76%	-960	-0,92%
17 Total (netto)	1 600	1,53%	1 920	1,83%
18 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern				
19 Total ⁴	1 920	1,83%	1 920	1,83%
20 davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 920	1,83%	1 920	1,83%
21 davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

2 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

3 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale ungewichtete Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 2,75% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2025 brutto 2,29% (ERV-Anforderung von 1,50% zzgl. Zusatzanforderung von 0,79%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

4 Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Per 31.12.2025 wird bereits Gone-concern-Kapital im Umfang der ab 1. Januar 2026 einzuhaltenden Anforderung umgebucht.

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

	a	b	c	d	e
	T	T-1	T-2	T-3	T-4
in Mio. CHF, in Prozent	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 322	6 237	6 205	6 173	6 165
davon Going Concern (CET1) ¹	4 401	4 618	4 575	4 557	
2 Kernkapital (Tier 1)	6 990	6 679	6 647	6 615	6 607
davon Going Concern (Tier 1) ¹	5 069	5 060	5 017	4 999	
3 Gesamtkapital total (T1 + T2) ²	7 010	6 700	6 667	6 636	6 626
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)²					
4 RWA	24 946	24 836	24 807	25 156	29 578
Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)³					
5 CET1-Quote	25,34%	25,11%	25,01%	24,54%	20,84%
davon Going Concern (CET1-Quote) ¹	17,64%	18,60%	18,44%	18,11%	
6 Kernkapitalquote	28,02%	26,89%	26,79%	26,30%	22,34%
davon Going Concern (Tier-1-Quote) ¹	20,32%	20,38%	20,22%	19,87%	
7 Gesamtkapitalquote	28,10%	26,98%	26,87%	26,38%	22,40%
CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV ⁸	0,00%	0,00%	0,33%	0,33%	0,33%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität ⁴	5,04%	5,15%	4,42%	4,40%	4,16%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	20,10%	18,97%	18,87%	18,38%	14,40%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)⁵					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,00%	0,00%	0,33%	0,33%	0,33%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard⁶					
13 Gesamtengagement (LRD)	104 752	105 954	106 688	105 817	105 307
14b Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,67%	6,30%	6,23%	6,25%	6,27%
14d Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,67%	6,30%	6,23%	6,25%	6,27%
davon Going Concern (Leverage Ratio) ¹	4,84%	4,78%	4,70%	4,75%	
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio ⁷	3 143	3 179	3 201	3 175	3 159
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	41 888	47 332	43 024	42 674	39 864
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	17 667	20 699	19 940	20 290	19 427
17 Liquiditätsquote, LCR	237%	229%	216%	210%	205%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Finanzierung	74 774	75 620	74 612	75 187	73 388
19 Erforderliche stabile Finanzierung	39 201	39 093	38 267	38 752	39 201
20 Finanzierungsquote, NSFR	191%	193%	195%	194%	187%

1 Ausweis gemäss Art. 7 Abs.-3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.

2 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.

3 PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.

4 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule-II-Anforderung (Art. 45 Bst. b ERV) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,51 Prozent der RWA.

5 Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer Art. 44 und 44a ERV auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.

6 Zurzeit können Zentralbankguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.

7 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 31.12.2025 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.

8 Per 31.12.2025 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

[postfinance.ch](https://www.postfinance.ch)

 **PostFinance**